

Werk

Titel: Adelbert von Chamisso's Werke

Jahr: 1836

Kollektion: Sibirica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN345209168

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345209168>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345209168>

LOG Id: LOG_0013

LOG Titel: Vocabularium der Dialekte Chamori (Marianen-Inseln) und von Cap, Ulea und Radack

LOG Typ: chapter

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN345208889

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN345208889>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=345208889>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

V o c a b u l a r i u m

der Dialekte Chamori (Marianen = Inseln) und von
Gay, Ulea und Kadack.

Anmerkung.

Wir haben den Laut mit unsern deutschen Buchstaben, so weit sie hinreichten, zu malen versucht. Einen Mittellaut zwischen U und D haben wir Ū, ein sehr offenes e (das französische ai-j'aimais) Ū, eine den französischen Nasen-Lauten sehr nah kommende Endung — ng geschrieben. Wir haben für das Deutsche W das einfache B gebraucht, und aus dem Englischen Alphabet das W und das th für verwandte Laute entlehnt. Das j oder g der Franzosen, ж der Russen, kommt bloß in dem Worte Nagen vor.

Der Accent fällt meist auf die letzte Sylbe. Wo sonst Mitlautre sich begegnen oder sich häufen würden, scheint ein gleitender Selbstlauter euphonisch eingeschaltet zu werden.

Daß übrigens keiner der Fehler, denen wir in ähnlichen Arbeiten mit Nachsicht begegnen, umgangen werden konnte, brauchen wir wohl nicht erst zu erinnern. Unvermeidlicher Mißverständnisse nicht zu gedenken, ist unsere Rechtschreibung schwankend, wie selbst die Aussprache unseres Lehrers in ihm fremden Sprachen unzuverlässig war. Wir hörten auf Kadack Medid, Irud, Dilé, — Kadu sprach Mesid, Irus, Thilé aus. Wir waren stets zwischen D, th und s, zwischen ch, k und g u. s. w. zweifelhaft. Von letzteren Buchstaben scheinen ch oder k am Ende eines Wortes hart zu klingen, und in der Verbindung in ein weiches g überzugehen. Ingach. — Ingaga gamelate Rossia. Ich verstehe nicht. — Ich verstehe nicht die Sprache Rußland.

B o c a b u l a r i u m der Dialekte Chamori (Marianen-Inseln), und von Sap, Ulea und Rabad.

S a h l e n.

Zur Bergleichtung und zur Ergänzung der Tafel in Goetz's dritter Reise.

Zogelog	Sampang	Bisaya	
	nach den Spanischen Urtes.	Palaw = Seland nach	Spanier Manuscript.
1. Ysa	Isa	Usa und Sayo	Tong
2. Dalva und Dalava	Adua	Duhà	Oroo
3. Talló	Atlo	Tolo	Othey
4. Apat	Apat	Upat	Oang
5. Limá	Lima	Lima	Aeen
6. Anim	Anam	Unum	Malong
7. Pito	Pitu	Pito	Oweth
8. Való	Valo	Valo	Tei
9. Siyám	Siam	Siam	Etw
10. Poló und Povó	Apulo	Polo	Mackoth

Chamori Sahlen eines gewissen Längensmaßes (Faden) in derselben Sprache.

1. Hatjijai Tac hatjun
2. Huguilai Tac hugua
3. Totguilai Tac tulum
4. Fatfatai Tac fatum
5. Limijai Tac lima
6. Gonnijai Tac gonum
7. Fedguilai Tac guilai
8. Gnalguilai Tac gualum
9. Sigujai Tac signum
10. Manutai Tac manud

Sap Carolinentfeln (Ulea) nach S. Wilson im Duff 1797. Nach deutscher Rechtschreib.

Rep	Eiota (Pota)	Ulea	Rabad
Ru	Ruo	Both	Duon
Thalep	Tolu	Rü	Ruo
Eninger	Teia	Al	Dilu
Lahl	Lima	Fahn	Emmen
Nel	Honu	Lim	Lallim
Medelip	Feizu	Ol	Dildinu
Merek	Warto	Fis	Dilalimduon
Merep	Hivo	Oól	Eidinu
Ragach	Segga	The-u	Eidinmduon
		Seik	Tjabudjet u. Tjongaul.

	Chamori.	Gap.	Ulea.	Nga	Stadad.
Sch	Guaho	Igak	Ngang	Nga	
Du	Hago	Ier	Illa	Inga (und auf den süßlichen Gruppen) Ja	
Sa	Huu			Emo und Ap	
Nein, auch Verbot.	Ahe	Matamat	Tabu zu Buluath Ebin	Eifolok	
Es gibt Feind, es fehlt Gott		Tari	Tor	Jageach	
Der Name des Gottes		Tautup	Tautup		
Anruf beim Dyrfern		Engalap	berfesse zu Ngoli, Mogemug		
Das Gott wiederholt:		und Ulea. Su Feis: Rongala, zu Lamureck und Elath: Fuss, zu Fojo: Lage.	Wareganam gure Tautup!	Gidien Anis mne Jeo Jeo!	
Die Seele	Anti	Pimohn	Mamoan	Mamoan	
Der Mann — Mensch	Lahi	Kainim	Kagel	Goen	
Der Körper	Tatautau	Ratta	Ta	Wotheadig	
Das Blut	Haga	Äthu	Lass	Mnagaru	
Der Schwweiß (f. warm)	Ulu	Eilngeng	Metbackitim	Emethackworra und Methackwarra	
Der Kopf		Laiugel	Timui	Worra	
Das Haupthaar	Gapunulu				
Das überhaupt Haare gleich, Haare	Gapu				
Der Bart	Pulu	Räp	Elsai	Koriak	
Der Bart	Atschai, auch das Kinn				
Die Augen	Mata, auch das Gesicht	Eauteg	Matai	Medja	
Gehen	Atan	Mutangarangai	Kolomethoa	Medimedi	
Die Dyrren	Talanja	Iig	Talengel	Talengel	
Hören	Hungug	Erunggar	Erunggerung	Runggerung	
Die Nase	Guibin	Busemun	Wathel	Wathu	
Nischen		Foloboun	Easangi	Easangi	
Der Mund	Patjud	Langach	Eol	Langin	

	Shamori	Gay	Ulea	Kadad.
Die Bühne	Nifin	Mulech	Nir	Nir
Die Sauge	Hula	Ahaen	Luel	Luel
Der Hals	Hagaga	Lügunag	Uel	Wuruwen
Die Brust	Hauf	Nürunoren	Uwal	Ugel
Der Bauch	Tudjan	Thugunim	Siel	Sien
Der Arm	Kanai	Pach	Bäi	Bän
Die Hand		Karovinarine- pach	Humutel	Laperinepei
Die Finger	Kalulud	Pugelipagh	Kasthel	Thanetheri
Der Daumen	Tamagath	Wagulinegah	Kasthelep	—
Das Bein	Adding	Ai	Petehl	Nen
Der Fuß		Garoverevin	Patepatelpetehl	Leporinen
Das Weib	Palauan	Wupin	Tabut, zu Feis: Feivil	Gora und Redini
Die Bruste	Susu	Thithi	Thithi	Thithi
Die Milch	Tschugususu	Lengirén	Tall	Tall
Augen	Pogsai	Kaithien	Sasiel	Elüpesien (vgl. Groß)
Schwanger	kein Wort vor- handen	Korgoel	Sasiemelau	Emesalesal
Gebären, auch Eier legen		Tamangen	Taman	Taman
Der Vater	}	Langelin	Rehn	Taman
Die Mutter		Vagk	Nagen	Rehn
Das Kind	Taraman	Taraman	Nagen	Nagen
Der Knabe	Wulil	Wulil	Tarvivil	Taraman
Das Mädchen	Tathangen	Ngani	Usi	Lerrick
Zwillinge (??)	Wain	Wain	Molles	Sän
Die jüngeren	Olagen	Olagen	Usel	Sathen
Die Tochter	Fagk (siehe Kind)	Tafaveil	Moengel	Inen
An Kindesstatt annehmen	Atjama, jetzt		Lá-eul	Nasi
Die Freunde (die verbrü- derten)	meist nur für Lie- bende (ber, die Geliebte) üblich.		Marer	Sera

U * Der älteste Sohn

Der jüngeren

Die Tochter

An Kindesstatt annehmen

Die Freunde (die verbrü-

derten)

berden)

berden)

berden)

berden)

Nur auf Kadad
unter Geschwistern
üblich — Bruder,
Schwester.

Der Greis	Ḫamoti	Ḫap	Ulea	Stadāč.
Der Sängling		Pelewider	Malellap	Elallap
Ein Chef	Tjamoto	Waiiketihk	Oaétit	Enning
		Pilu	Tamohn	Irud ob. Irus. Tamohn
		Zu Lamunir, Kathegube und Meur: Raful- weli. Zu Pelli: Ruwach (Rupack Wilson.)		schon eingeführt. Züger- beim scheinen verschiedene Benennungen eine Rang- ordnung unter den Strus- anzubedeut.
Der aus dem Volke		Tonepinau	Malegaffagen	Armesuan
Leute, Menschen		Botalip	Emmate	Loma
Eine Mißgeburt, natürliche		Rewomaringach	Säokapatapat	Ruwewé
Mißbildung, ein Krüppel		Komenang	Kogela	Gamelat
Eine Sprache, ein Wort		Kümenang	ügula	Kosalage
Versteheft Du?		Thagonang	Ittagela	üsala
Sich verstehe		Marangach	Kapatapat	Ingach
Sich verstehe nicht		Fanwach	Tangiel	Tattigalai
Sieben, sprechen		Taulul	Tataul	Riap
Schweigen	Agang	Thamunemun	Mogai	Lamuit
Schreien	Tjumaŋu	Thachu	Por	Mogai } er ist, trinkt Mogit } Bogai } Gaga } Gagit
Essen	Guminim			Gisäsirick
Trinken		Piwotugnai	Tattigalai	Läsöch
Einen Cocos trinken		Pigofanai	Kassiso	Bulih, zu Feis: Choli
Zu Essen fordern		Mugol	Bulih, zu Feis: Choli	Kabudri
Begehren andere Dinge		Areganam	Kalamuje	Kalamuje
Stehen	Tjuli	Uaralfanam	Eamuje	Mojamuje
Sehen	Nahe			
Kaufen, tauschen	Fahan			
Sich will nicht	Mungajo			
Strengho seyn, bleiben,		Wairi	Enelega	Eberi
sich aufhalten		Mahn	Galloch	Wailok
Sehen	Humanau	Meongrai	Maiga	Waidok
Kommen	Mamaila			

	Œhamori.	Œap.	Œlea.	Œabaf.
Semanden holen, rufen	Maila, komm her! maila quini	Mahnemupining	Vosanghsog	Gollali
Wo gehst Du hin?		Thingamanangan	Kowalaia	Oathigit
Dahin (den Weg zu weifen)	Adju	Manangelang	Theusagk	Resach
Klettern	Malago	Mumill	Therr	Theser
Laufen	Mamockat	Mooch	Ludt	Galoch
Springen		Idol	Täparack	Ewong
Schreiten	Tumotughe	Tuling	Susach	Susach
Straucheln, fallen, im	Matatju	Permowut	Mathothi	Sithiet
Sehen.	Umassum	Mal(umb schlofen)	Ülloch	Wawu
Siehn		Pingesül	Mauroch	Mö
Sitzen		Dhadha	Reloch	
Liegen		Mal	Mädur	Mädur
Sähen	Mahigu	Lickai	Thal	Thanack
Sich recken	Manguif			
Schlafen	Magnata			
Kräumen	Pangun			
Aufwachen				
Erwecken (it. ein umge-				
schlagenes Boot wieder				
umwenden)				
Lachen	Tschali	Minimin	Malikowot	Lea
Weinen	Tangis	Thingejur	Kawasing	Ätang
Et weint	Tumatangis			Mussi
Stiefen		Oingut		Pogepoch
Suften		Tautol		Menuna
Sich fürchten		Poghovan		Ilubuch
Sich schämen		Kogethigau		Essoch
Sittern	Laulau	Ettamera		

	Ḫamori.	Ḫap.	Ute.	Ḫabad.
Ginze der zittert	Laulaulau	Gatal - gitigit	Moé und Ethat, zu	Irir
Suchen	Makaka	Kotan	Feis: Rub	Äo
Stragen, auch Raspein	Kassass	Farai	Möck	Agomit, auf Ḫabad unter
Katzen, zeichnen		Mogawornack	Feissong	Männern nicht üblich.
Lieblosung durch Berührung		Mutar	Kowaru	Gehli
ber Rajen		Mukuruv	Kopi	Kosal
Siegen		Mithap	Katarra	Epeosach
Brechen		Jertam	Kutovi	Mutemut
Reißen			Ilamout	Eidara
Schneiben	Mauli			
Gut	Abbale	Thaneior	Teitolop	Ejet
Schlecht, von Menschen	Tailage	Wéor	Efolop	Eor
Wenig	Diadini	Poga	Eolep, zu Feis:	Elüp
Ziel	Meggai		Mallilop.	
Stoß	Dankulu	Wätich	Edigit, zu Feis:	Irick
Klein	Dikiki	Otoliang	Taramau.	
hoch		Ottawat	Etageet	Etageet
Niedrig		Mungelang	Ottatal	Ottatal
Oben, über		Mulu	Theusach	Resach
Unten, unter		Kaitü	Theusi	Thuseni
Gefund		Vaiamith	Sahtü	Edjaghu
Kranz	Malango	Wanagilei	Emmedack	Emmedack
Rechts	Agapa	Wanemetau	Gilimera	Rear
Links	Akagui	Wowaut	Giltschagil	Jeridili
Recht		Tomal	Eppel	Emmera
Schwer	Pagun	Bogha	Ettau	Irro
Sung	Amku			
Alt			Eculip, zu Feis:	Eghasur
Geiß			Epalling.	

Schwämmig	Čap.	Ulea.	Radac.
Trocken	Poetikik	Egetigith	Egoirick
Feucht	Mallick	Epellepell	Emora
Kalt	Wogarda	Öllö	Ku
Werm (siehe Schwefel)	Ollüm	Isaleu	Pào
Reis	Eatho	Lass	Mnagaru
Schwarz	Umira	Ewuet	Emous
Germinroth	Alit	Wol	Raran
	Eria	Lap	fehlt
	Für die Farben fehlen Benennungen.		
Wellenförmig	Otapalo	Eulul	Eülethilith
Wierkantiq	Emetavan	Emetavan	Eurevan
Blau	Bogarathan	Etoilep	Erilep
Stein	Kaivel	Laimai	Emut
Weit in Seit oder Raum,	Wutaurel umb	Esaolog	Eddo
fern, alt,	Taurel		
hier	Eroi	Iga	Idi
Seht	Tharu	Igala	Gibn
Nähe	Utuwur	Egarep	Ebeagk
Siehe da (ecco)	Waram	Mathallai	Juéo
Schelten, jürnen, einen	Tabuel	Sasegh	Emadirdir
raufen			
Schlagen, verwunden	Micau	Kauli	Mani
Löbten	Mieaungaim	Kauliwoimes	Manimaniinütsch
Stirben	Kaim	Imütsch	Imütsch
Kampf, Krieg	Matamal	Maul	Meidar
Der Wurffieß, die Lempe	Thillagk	Tilleg	Mari
Derselbe umgespißt, it. die			
Schärfe abstumpfen,			
Berren	Mun	Kattevi	Kave
Treffen	Ikan	Jel	Ehli
Verfehlen	Theikan	Tarami	Tjapomele

	Chameri.	Gap.	Ulea.	Rabad.
Die Schleiber		Kaul	Kaul	Wuath
Der zweigespitzte Wurfflab		Tauwalach		Gilibilip
Die Krommel		fehlt	fehlt	Adi
Der Trommelschlag wenn der Feind noch fern ist		fehlt	fehlt	Ringesipinen
It. zum Handgemenge		fehlt	fehlt	Pinneneme
Singen und Längen		Turu	Waruk	Eäp
Ein besonderer Streitstanz		Walehong	Walehong	fehlt
Ein anderer Tanz		Kapangach	Kapangach	fehlt
Das Haus	Guma	Nain	Ihm	Ihm
Klobholz		Eäl	Kapepe	Gaimed
Klobholz mit Eisen		Maruasal	Waleparang	Gaihoga
Eisen	Lulu	Usasai	Parang	Mäl
Das Eisen der Art (ein Stück Eisenreif)		Usasai	Parang	Mäl
Der Dreißel (ein Nagel oder ähnliches Eisenstück)		Matai	Tété	Miré
Die Art		Kol	Moil	Sisür
Das Messer (eine gefährteste Muschelschale und unsere M.)		Ear	Sar	Bogebog
Der Schleifstein (vergl. Stein)		Tamathelai	Fasitte	Ragäloll
Schleifen	Guasaan	Musum	Taité	Timetim
Schwarz	Guasa			
Stimmern	Malagdus			
Nähen		Mutoi	Falla	Ticketick
Ein schifförmiges hölzernes Gefäß		Munevit	Thigi	Dilledill
Ein rundes dto.		Thawi	Tapi	Tapi
Berfkampfen	Sahädjan			
Ein Kranz		Eoagil	Lovis	Komällis
Ein Halsband		Iliau	Kabulipeu	Pellepel
Dhrenschnuck		Maremar	Maremar	Maremar
Matte von Pandanusblätter		Tharau	Wot	Wot
		War	Mang	Mang

	Chamori.	Gap.	Ulea.	Kabac.
Dünne Scheiben Schildkröte an einer Schnur, eine andere Art Münze	Alas	Monong	Evoloch	Aü
Baden und Schwimmen von Menschen	Numango	Mulit	Esulong	Esuloch
Untertauchen	Kahulu	Parangalang	Ewäsach	Oaloch
Auftauchen	Addau	Al	Al	Al
Die Sonne	Pulan	Pul	Moram	Ailing
Der Mond (ein Monat von 30 Tagen)	Putiun	Tuv	Fiss	Idiu
Die Sterne	Aninnig	Fissinogedgit	Fissinogedgit	Lemannem
Der Polarstern	Aggaan	Vahn	Kangal	Alilil
Der Schafte	Talluani	Kairagan	Eral	Eral
Der Morgen	Pupoeni	Kaimesü	Tajet	Tajet
Der Mittag	Poeni	Kaiou	Thasuleal	Thulog
Der Abend	Haani	Kainep	Ebong	Ebong
Die Nacht				
Ein Tag				

Anmerkung. Die Zeit wird auf Kabac, Ulea und Gap durch die Zahl der Nächte und Monate, auf den Marianen-Inseln durch die der Tage und Woche gerechnet. (Die Sandwicher zählen gleichfalls die Nächte Po.) Ebong wird auf Kabac auch für Heute gebraucht. Das Wort, welches wir für ein Jahr (12 Monate) heraus bekommen haben, ist uns sehr zweifelhaft geblieben.

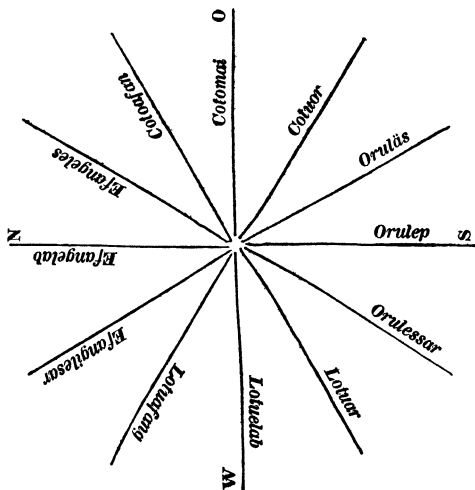
Ein Jahr? Wosu

Borgestern	Nigabnja	Talanginglallau	Sewarak
Bestern	Nigab	Lallau	Talanginglallau
Heute	Paagu	Ralai	Lalo
Morgen	Agupa	Lao	Walusu
Uebermorgen	Agupanja	Salangin	Watalangin.
Der dritte Tag		Watalangin	Tjagalat.
Der siebente Tag		Ranalal	

Die Tage des Monats auf Ulea nach Gabu.

Der 1te Lingling	Der 7te Mesavel	Der 13te Olomoal	Der 19te Sopatemir	Der 25te Ereve
" 2te Sigaur	" 8te Mesavol	" 14te Alat	" 20te Ortevalan	" 26te Eii
" 3te Mesul	" 9te Mesadu	" 15te Ir	" 21te Olabugi	" 27te Erevi
" 4te Meseven	" 10te Tjabong	" 16te Ladi	" 22te Olahue	" 28te Euu
" 5te Meselim	" 11te Alabugi	" 17te Gilei	" 23te Olamahé	" 29te Eyan
" 6te Mesaul	" 12te Olahua	" 18te Kaira	" 24te Tamalaval	" 30te Efav

D. Luis de Torres.



Der Cours der Schiffe auf Ulea, nach Denselben:

- Zwischen W und O nach Norden Puo.
- Zwischen O und W nach Süden Puiling.
- Zwischen N und S nach Osten Puitag.
- Zwischen S und N nach Westen Puitug.

Die Himmelsstriche nach dem Standpunkt der Sonne zu den verschiedenen Tageszeiten zu Ulea, nach Denselben.

- Der Morgen Nissur.
- Der Mittag Egvol.
- Der Abend Eppong.

Halbe Stummen bringen die Anzahl auf 24. Sie werden nach den zweien, zwischen welchen sie liegen, auf folgende Weise benannt:

- Efangelab = caululor = Efangeles.
- Efangelabes = caululor = Cotoafan etc.

Nord	Chamori.	Gap.	Ufa.	Sabac.
Süd	Timi	Laélot	Maévan	Wasogien
Dß	Seplun	Imut	Majür	Wasogrick
West	Manuu	Ngaäck	Mattaral	Kasu
Der Himmel	Fanipan	Ngal	Máleso	Kasusogepiling
Der Wind	Langin	Lang	Lang	Lang
Die See	Manglu	Niveng	Áang	Githu
Die Fluth	Tahsi	Não	Lao	No
Die Ebbe		Fasach	Fasach	Aáthagk
Der Strom		Eisowil	Eisowil	Aátho
Branden		Eatsch	Eath	Aáthagk
Zuswerfen		Tanna	Faleram	Thiwanegilingi
Land, eine Insel, ein Gebiet in einer Insel	Tahno	Kapaht	Sapat	Eotheck
Eine kleinere Inselgruppe		Wunau	Valli	Enni
Das Innere, der Stand am innern Meere		Lügülleng	Lügülleng	Aäleng
Das Aeußere, der Stand am äußern Meere				Iar
Eine Durchfahrt		Illüch	Illüch	Iligieth
Ein Berg	Alumtano	Thibutol	Thau	Tjer
Ein Klug	Saddug	Tait	fehlt	fehlt
Eine Wassergrube		Lull	fehlt	fehlt
Glühes Wasser		Rahn	Tahl	Ranlibul
Feuer	Hanum	Memum	Elumi	Ira
Argüden	Guafi	Nevi	Eaf	Gidieg
Rauch	Assu	Muruweg	Fissigi	Dilé ober Thilé
Wolken	Mapagahis	Athanenevi	Oath	Oath
Nebel		Tharami	Tharami	Tharami
Regen	Utjan	Thap	Thap	Thap
Der Regenbogen	Issa	Nu	Uth	Uth
Der Donner	Hulu	Laulüor	Laulüor	Tamäluth
Der Blitz	Lammamm (b. i. Leuchtfarb)			
Das Erdbeben	Linau	Hirru	Fallamar	fehlt

	Chamori.	Cap.	Ulea.	Madad.
Tacca pinnatifida	Ein Ort auf Saucjan heißt Mungemung	Mogemug	Mogemug	Mogemug
Hibiscus populneus		Gahl	Giliveu	Lo
Ein Strauch mit weißem Blau		Aromä	Aromä	Aromä
Eine Pflanze Triumfetta procumbens		Korach	Karach	Atahat
Curcuma		Gutol	Eong	fehlt
Bambus		Mor	Wowau	fehlt
Areca Catechu		Bu	fehlt	fehlt
Caryophylla aromatica		Tongath	fehlt	fehlt
Eine Art süße Kartoffel		Kamot	fehlt	fehlt
Unsere Säugthiere				Giru, zu vergleichen mit Gh-uri, der Hund auf Neu-Seeland und den Streubhaffs-Suseln.
Nota: auf den Pelen-Suseln heißen Stinder Ming, Ziegen Gaming.				
Schweine	Babui wie im Tagalog.	Gato	Gato	Gidirik
Kaßen (Spanisch)		Warro	Git	Logon
Kaifen		Wuck	Patal	
Der Schweiß oder Schwanz eines Thieres		Woel	Woal	Uen
Die Seeblutkröte		Kaluv	fehlt	fehlt
Große Eidechse (Iguana)		Athavaruru	Purupur	Uioe
Eidechse		Nich	Igk	Igk
Ein Fische	Guilhan	Kajen	Illoch	Illoch
Schwimmen	Numango			
Ein Delfin		Gui	Gui	Gui
Ein Haifisch		Kojong	Paghu	Paghu
Ein Stoggen (Raja Pastinaca oder R. Aquila ähnlich)				Samuso
Der fliegende Fische		Kogk	Mongar	Thotho
Witonshorn = Muschel		Eabul	Tau	Silimaré, für Muschel fehlt eine allgemeine Benennung.
See = Sgel			Mugol	Mugol

Lieder von Kadack.

1.

(Von Weibern gesungen.)

∴ Esülog o no logo dildinu ∴: Untertauchen in die See sechs Mal.
 Oalog o no logo dildinu ∴: Austrauchen aus der See sechs Mal.
 (wird sechs Mal wiederholt)
 dildinemduon! Sieben Mal!

2.

Wongusagelig, der Chef von Vigiep, führte seine Boote und Mannen dem Lamary auf Kur zu, als die von Meduro und Arno den Krieg dahin gebracht. Der erste Theil des Liedes vergegenwärtigt seine Ausfahrt aus Vigiep, der zweite seine Einfahrt in Kur.

∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —
 ∴ — — — — —

Wongusagelig

∴: Agarateragerig
 Iligieth a loma
 „Wagesag diwon.
 „Ribadi aalengine!
 Esisäsalog!
 Aätho! Aätho!
 Wongusagelig! ∴:

Eaainewarasach:
 „Sellesi inneseo!
 „Eyeweapwesog
 „Tjabogon djudjuve! djudjuve!
 djudjuve! djudjuve! djudjuve!
 „Emarungerung aäthagin!“

Wongusagelig

∴: Gehet unter Segel.
 Ruhen am Strande das Volk.
 „Setzt das Segel um.
 „Scheitern wir nicht an dem Riff!
 Land aus der Ansicht verloren!
 Ebbe! Ebbe!
 Wongusagelig ∴: (wiederholt)

Und es erschallet der Nachruf:
 „Die Schiffe zusammen gehalten!
 „Es schlägt die Welle wohl ein!
 „Am Schiff vorn, steure! steure!
 steure! steure! steure!
 steure!
 „Reißet hinein uns die Fluth!“